

Jungtalent auf Rekordjagd

Erfolgreiches Jahr für Michael Hanke

Von Karlheinz Heumann

Eckersmühlen (HK) Jungzüchter Michael Hanke vom Kleintierzüchterverein Eckersmühlen kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken. Mit bayerischen und deutschen Meistertitel kehrte er von Wettbewerben zurück.

Nicht nur er selbst, sondern auch der Verein ist sehr stolz auf die Leistungen des 14-Jährigen aus Eckersmühlen. Seine Züchterlaufbahn begann Anfang 2007 mit sechs Zuchtpaaren vom Taubenschlag „Damastener“. Noch im gleichen Jahr stellte er bei der Lokalschau 24 Tauben aus und mit 385 Punkten errang er die höchste Punktzahl, die je vergeben wurde.

Nun begann der Ausstellungsbesuch und die Erfolge nahmen zu. Im Frühjahr 2009 begeisterten ihn die Lockentauben. Von Gerhard Dehler aus Coburg, Vorsitzender des Lockentauben-Sondervereins, bekam er die ersten Zuchtpaare im Farbenschlag blauschimmel.

Seine Erfolge im Jahr 2010 begannen im Januar in Reichenschwand bei der 40. Hauptsonderschau der Lockentauben. Unter 35 Ausstellern mit 426 Lockentauben aus ganz Deutschland konnte der junge Züchter mit seinen drei Lockentauben auf nationaler Ebene ein hervorragendes Ergebnis (hv96) erringen und den Jugendpokal mit nach Hause nehmen.

Bei der bayerischen Landes-Geflügelshow in Straubing im November mit 12 500 Tieren

erhielt er mit seinen Damascenern fünfmal die Qualitätsnote hervorragend (hv). Mit 382 Punkten wurde er mit seinen stärksten Konkurrenten aus Schwandorf zum bayerischen Meister gekürt.

Der größte Erfolg stellte sich kurz vor Weihnachten in Frankfurt ein. Bei der nationalen Bundessieger Schau mit 23 000 ausgestellten Tieren, darunter 3000 Tiere von jugendlichen Züchtern, stellte er sich erstmalig dem nationalen Vergleich. Von seinen zehn ausgestellten Tauben „Damascenern eisfarbig mit schwarzen Binden“ erhielten sieben Tauben einen Preis. Über dieses super Ergebnis war er selbst überrascht. Die guten Ergebnisse von „v97“, „hv 96“, zweimal „sg 95“ und dreimal „sg 94“ brachten ihn die Auszeichnungen das Jugendsiegerband, das Frankfurter Band, den Frankfurter Teller, einen Ehrenpreis und einen Zuschlagspreis. Die größte Freude war aber die Ehrung zum deutschen Jugendmeister 2010.

Neben diesen Errungenschaften auf großer Bühne holte er sich im Oktober auf Kreisverbandsebene des Kreises V Schwabach den Kreisjugendmeistertitel. Als einziger Aussteller vom Eckersmühlener Verein holte er mit 950 Punkten den Kreispokal vor Abenberg mit 940 Punkten. Er nahm den Landratspokal Jugend dank 1420 erreichten Punkten vor Abenberg mit 1412 und den GZV Roth mit 1406 Punkten mit nach Hause. Die Erfolge brachten die Damascener, die Lockentauben und die erstmals ausge-



Jungzüchter Michael Hanke ist stolz auf seine Preise, die er im Jahr 2010 erhalten hat. Foto: Heumann

stellte Seidenhühner. Dass er bei der Lokalschau wieder Vereinsjugendmeister wurde, ist daher kaum eine Überraschung.

Seine Erfolge kommen je-

doch nicht von selbst. Drei bis vier Stunden täglich verbringt Michael Hanke bei seinen 44 Tauben, um sie zu beobachten, sie an Menschen zu gewöhnen und sich Gedanken

über weitere Zuchtmöglichkeiten zu machen. Wichtig sind ihm auch eine gute Versorgung der Tiere, die von der Fütterung bis hin zu einem sauberen Schlag reicht.

Kirche bietet Treffen an

Allersberg (tu) Die ersten Treffen des Seniorenkreises und des Frauenkreises in der evangelischen Kirchengemeinde Allersberg finden am Montag, 10. Januar, statt. Am Nachmittag lädt der Seniorenkreis zu Kaffee und Kuchen ein. Beginn ist um 14 Uhr. Abends um 20 ist die gemeinsame Veranstaltung des evangelischen und des ökumenischen Frauenkreises. Pfarrerin Martina Strauß wird bei beiden Zusammenkünften anwesend sein und die Jahreslosung 2011 erklären: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten!“ Ort der Zusammenkünfte ist jeweils der kleine Saal im evangelischen Gemeindezentrum am St. Céré-Platz.

Kleintierzüchter wählen Vorstand

Allersberg (HK) Der wichtigste Tagesordnungspunkt bei der Jahresversammlung der Allersberger Kleintierzüchter am heutigen Samstag ist die Wahl des Vorstands. Die Vereinsmitglieder treffen sich um 19 Uhr im Vereinsheim am Kirchweihplatz. In den einzelnen Berichten wird der Vorstand an das vergangene Jahr erinnern.

Breitband Thema im Gemeinderat

Röttenbach (HK) Der Gemeinderat Röttenbach tritt am Montag, 10. Januar, um 19 Uhr zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr im Rathaus zusammen. Neben einer Reihe von Bauangelegenheiten geht es in der Sitzung um Röttenbachs Breitbandversorgung, die weitere Ausstattung des Bauhofs, eine Erschließungsbeitragssatzung, den Bundeszuschuss für Kindertagesstätten und den Erwerb von Anteilscheinen in Sachen „Dorf-laden“.

Acht Unfälle wegen Blitzeis

Roth (HK) Trotz spiegelglatter Fahrbahnen hatte die Polizeiinspektion Roth am Donnerstagvormittag nur acht Verkehrsunfälle zu verzeichnen, bei denen niemand verletzt wurde. Es war aber so glatt, dass die Räum- und Streufahrzeuge sowie Rettungs- und Streifenwagen zeitweise keine Chance hatten, überhaupt auszurücken. Nur sehr langsam und mit zunehmend steigenden Temperaturen wurde die Lage wieder unter Kontrolle gebracht. Glücklicherweise waren wegen des Feiertages nur sehr wenige Autos unterwegs.

Im Graben überschlagen

Allersberg (HK) Zu zwei Unfällen ist es am Mittwoch auf Allersberger Gemeindegebiet gekommen. Eine 23-jährige Frau aus Allersberg war am Mittwoch gegen 13.45 Uhr zwischen Ebenried und Reckenstetten unterwegs. Auf der winterglatten Fahrbahn geriet sie in einer Kurve nach rechts von der Straße ab und überschlug sich im Straßengraben. Die Fahrerin wurde dabei leicht verletzt. Der Schaden wurde auf 7000 Euro geschätzt.

Am Mittwochabend wollte eine 19-jährige Autofahrerin von der Neumarkter Straße nach links auf die Staatsstraße in Richtung Seligenporten abbiegen. Dabei missachtete sie die Vorfahrt eines von links kommenden Autos, das von einer 20-jährigen gelenkt wurde. Aufgrund der geringen Geschwindigkeiten entstand bei dem Anstoß nur Sachschaden in Höhe von rund 400 Euro.

Begnadeter Songschreiber

Chris Jagger tritt heute in der Wendelsteiner Jegelscheune auf

Wendelstein (HK) Chris Jagger & Charlie Hart kommen am heutigen Samstag, 8. Januar, um 20 Uhr in die Wendelsteiner Jegelscheune. Chris Jagger und Charlie Hart arbeiten seit über 30 Jahren zusammen.

Jagger ist bekannt als begnadeter Songschreiber, dessen Texte berühren, und als perfekter „frontman and singer“. Seine früheren Langspielplatten haben inzwischen Kultstatus. In den vergangenen zehn Jahren sind fünf CDs veröffentlicht worden, teilweise unter Mitwirkung seines Bruders Mick.

Klar war von Anfang an, dass Chris mit seiner ganz eigenen Musikmischung wohl nie in die Charts kommen würde. Aber er wollte vor allem gute und seiner Persönlichkeit entsprechende Musik machen, ohne

dauernd auf den großen Erfolg zu schielen. Die überschäumende Freude an seiner Musik zeigt sich gerade in kleineren Clubs, in denen das Publikum Chris hautnah erleben kann. Sein Begleiter Charlie Hart ist ein erfahrener Musiker und Komponist, der unter anderem mit Ronnie Lane, Ian Dury und Eric Clapton zusammengearbeitet hat.

„Live on stage“ präsentieren Chris Jagger und Charlie Hart Entertainment pur. Chris singt und spielt akustische Gitarre und manchmal greift er zur Harp. Charlie wechselt zwischen Klavier, Akkordeon und Geige mit gelegentlichem Gesang.

Die Musik lässt sich beschreiben als eine Mischung aus Blues mit Zydeco und R'n'B mit Rock'n'Roll. Chris Jagger

und Charlie Hart haben ein großes Repertoire an Songs. Ihre charismatische Bühnenpräsenz lässt leicht vergessen, dass da „nur“ zwei Musiker auf der Bühne stehen.

Karten kosten im Vorverkauf 17 Euro (zuzüglich Vorverkaufsgebühren) und 20 Euro an der Abendkasse. Vorverkaufskarten gibt es wegen der nur 100 Sitzplätze ausschließlich beim Ticketshop Wendelstein, Alte Salzstraße 11 in Röttenbach bei St. Wolfgang, Telefon (0 91 29) 90 97 87, ticketshop@gmx.net.

Außerdem ist im Kulturreferat eine telefonische Reservierung für die Abendkasse unter Telefon (0 91 29) 401-120 möglich. Die Jegelscheune selbst ist am Veranstaltungstag in der Zeit von 17 bis 19 Uhr unter (0 91 29) 401-127 erreichbar.



Überschäumende Spielfreude garantiert Chris Jagger bei seinen Auftritten. Foto: kx



Mit den seit vielen Jahren engagierten Sportlern freuen sich die im Amt bestätigten Vorsitzenden Anton Schmidpeter (links) und Alfons Forstner (rechts) über deren Ehrung. Foto: Osiander

Seit 60 Jahren treu

Röttenbach (ao) Bei der Jahresversammlung des mit 625 Mitgliedern größten Vereins Röttenbachs, des TSV, dominierten die Wahlen des Vorstands und Ehrungen engagierter Sportler.

Die bisherige Vereinsführung wurde im Amt bestätigt. Vorsitzender bleibt Anton Schmidpeter, sein Stellvertreter heißt weiter Alfons Forstner. Die Kassengeschäfte führt Erich Ritzer und das Schriftwesen Emma Gsänger. Eine ganze Reihe von Sportlern kandidierte für einen Sitz im Vereinsausschuss. Die Wahl fiel auf Markus Horndasch, Günther Kauschka, Alfred Knäblein, Leonhard Kupfer, Harald Riedl, Sebastian Singer und Georg Steigerwald. Als Ersatzleute stellten sich Hilde Schielein und Thomas Hörmann zur Verfügung.

Eine große Anzahl von Sport-

lern wurde für langjährige Vereinstreue ausgezeichnet: 15 Jahre gehören dem TSV Helga Albrecht, Stefan Andraschko, Franz Geuder, Thomas Merlein, Thomas Schneider, Leonore Großkopf, Peter Großkopf, Arsim Kryetziu und Michael Gilch jun. an. Für 25 Jahre Mitgliedschaft beim BLSV wurden Brigitte Brohm, Marianne Gerstner und Markus Horndasch geehrt.

Seit 35 Jahren engagieren sich für den Röttenbacher Verein Karl Hefe, Elisabeth Liebisch, Andrea Merlein, Heinz Seeger, Konrad Siglhuber und Ernst Ullmann. Seit 40 Jahren sind Fritz Meyer, Monika Öhlke, Lisbeth Werzinger, Georg Beischl, Werner Riedel und Adolf Memmel beim BLSV. Besonders viel Beifall seiner Sportkameraden erhielt Hans Köcher für seine 60 Jahre beim TSV.